



Die FV-Schnittstelle von XDOMEA zur Unterstützung des Prozessmanagements zwischen Verwaltungen

Andreas Mayer, Siegfried Kaiser, Jeff Licker
ITOB GmbH

Internationales Rechtsinformatik Symposium
28.02.2009 Salzburg





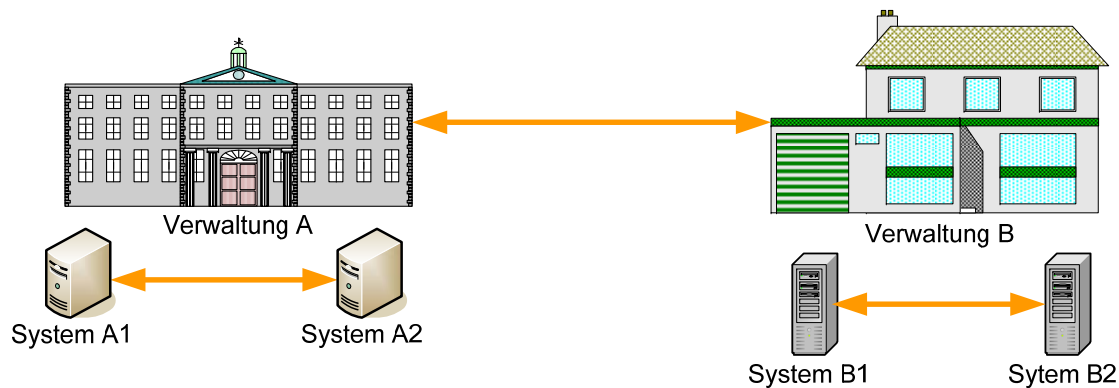
Übersicht

1. Einleitung
2. Vorstellung von XDOMEA 2.0
3. Vorstellung der FV-Schnittstelle
4. Anwendungsmöglichkeiten der FV-Schnittstelle und von XDOMEA 2.0
5. Ausblick



Ziele von XDOMEA 2.0

- Erhöhung der Interoperabilität zwischen IT-Systemen zur Bearbeitung von Schriftgut in der öffentlichen Verwaltung.
- Sicherstellung einer medienbruchfreien elektronischen Kommunikation zwischen Behörden und den dort eingesetzten Systemen.





XDOMEA 2.0

- XDOMEA 2.0 ist der XÖV-Datenaustauschstandard für die IT-gestützte Weitergabe, den Austausch und die Aussonderung von Schriftgut zwischen und innerhalb von Behörden.
- XDOMEA 2.0 ist ein XÖV-Projekt, das sich am XÖV-Framework orientiert.
- Berücksichtigung der XÖV-Kernkomponenten (z. B. Name, Anschrift, Behördenkennung, Organisationseinheit) des DOL-Vorhabens Standardisierung.
- Objektorientierter und nachrichtenbasierter Aufbau.

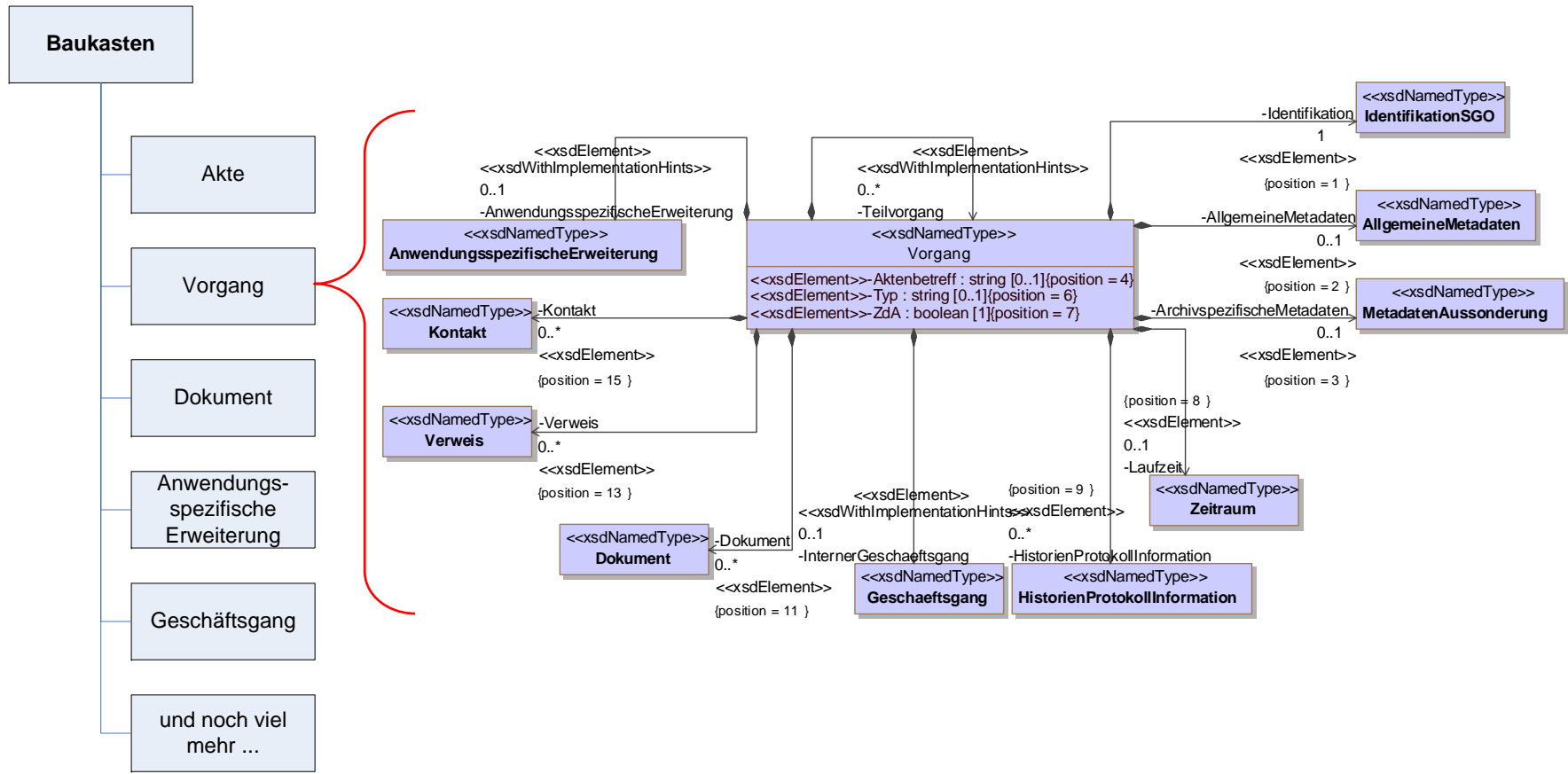


Unterstützte Prozesse

- Information austauschen
- Geschäftsgang durchführen (neu)
- Abgabe durchführen (neu)
- Aussonderung durchführen (Integration von XArchiv) (neu)
- Aktenplan austauschen (neu)
- Fachverfahrensdaten austauschen (neu)
- Einbindung elektronisch signierter Dokumente (neu)
- Abbildung von Bearbeitungs- und Protokollinformationen (neu)
- Einbindung fach- bzw. anwendungsspezifischer Informationen (neu)

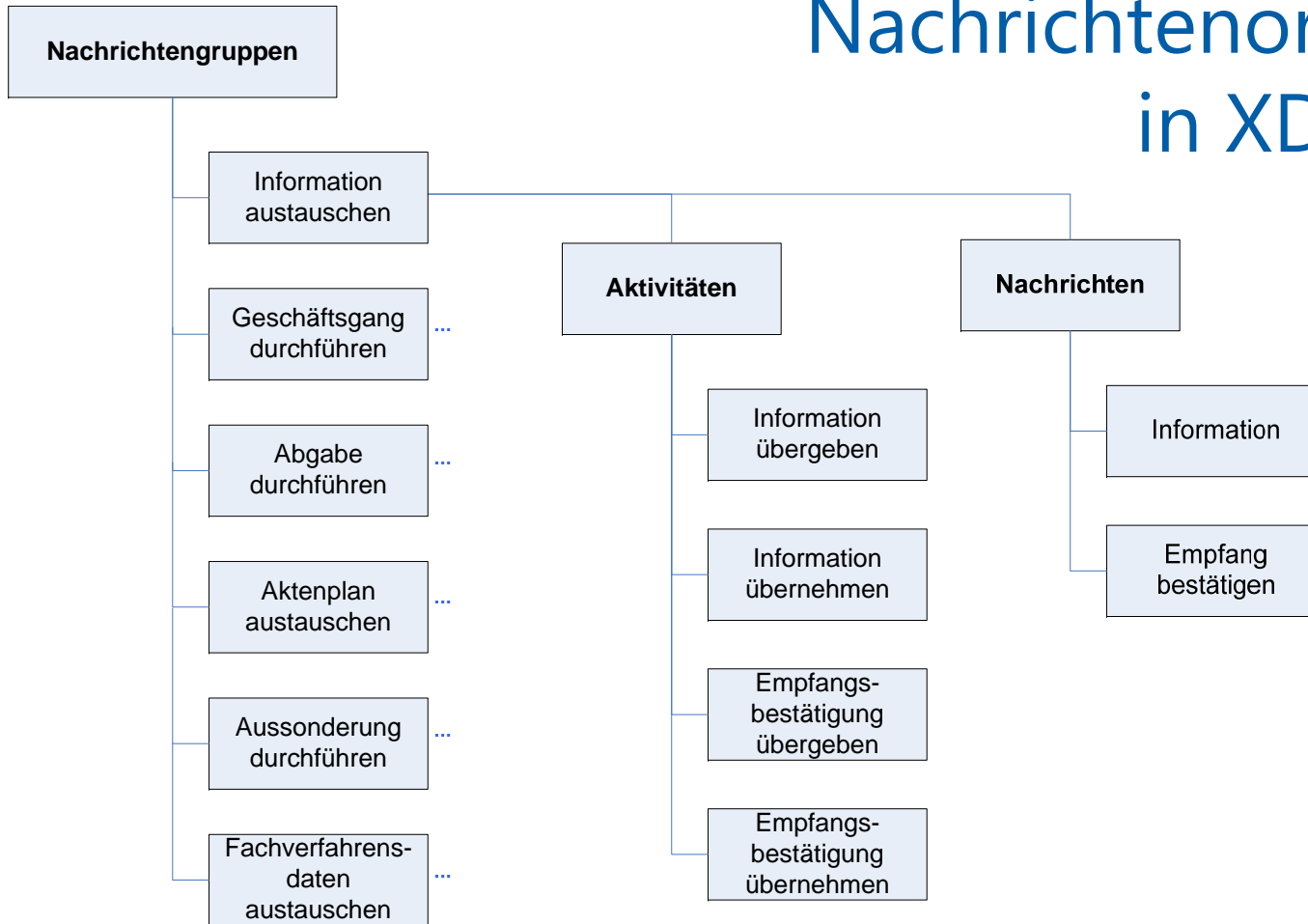


Objektorientierte Struktur von XDOMEA 2.0



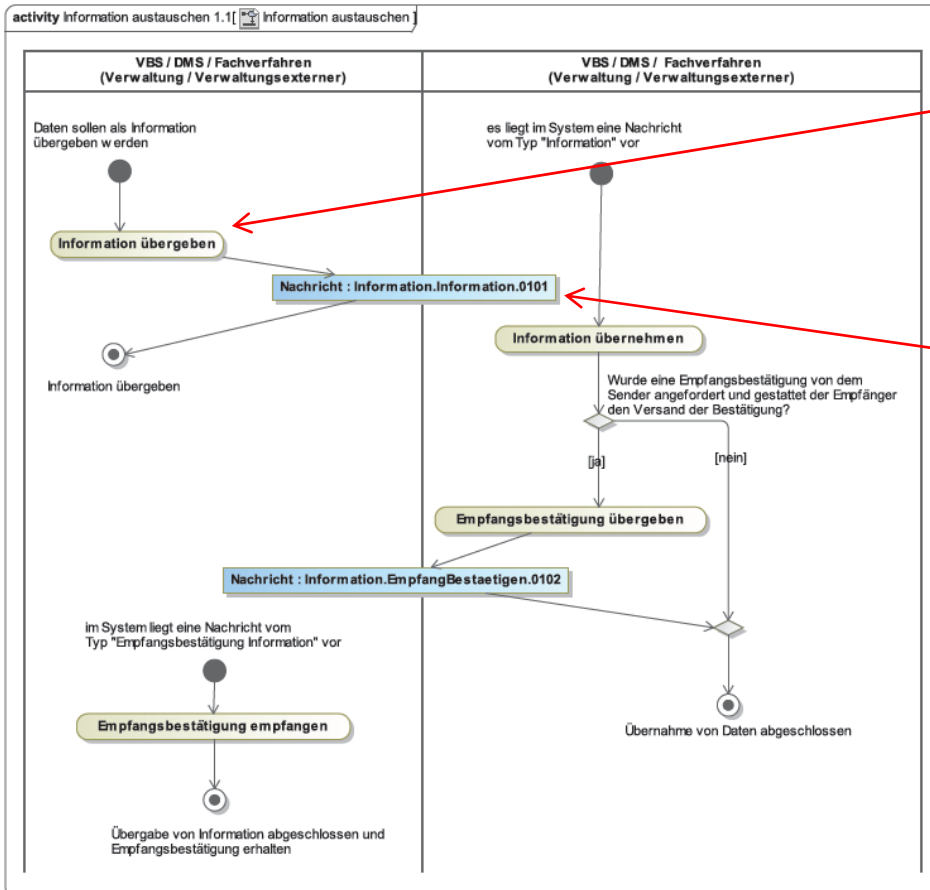


Nachrichtenorientierung in XDOMEA 2.0





Beispiel Nachrichtengruppe „Information austauschen“



Aktivität:

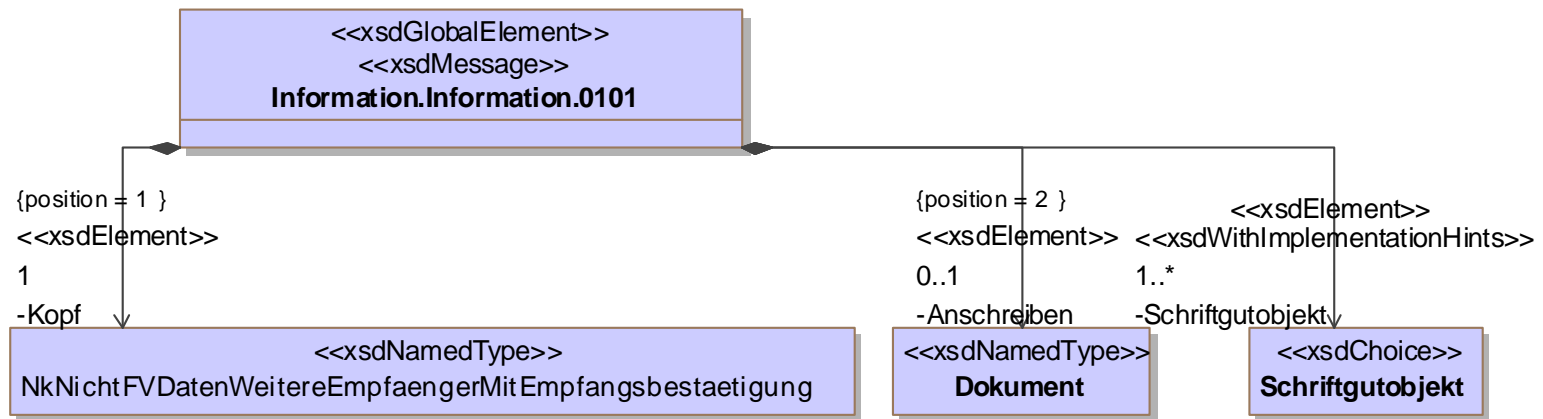
- Beschreibung
- Auslöser
- Vorbedingungen
- Ergebnis
- Ablauf

Nachricht:

(Beispiel siehe nächste Folie)

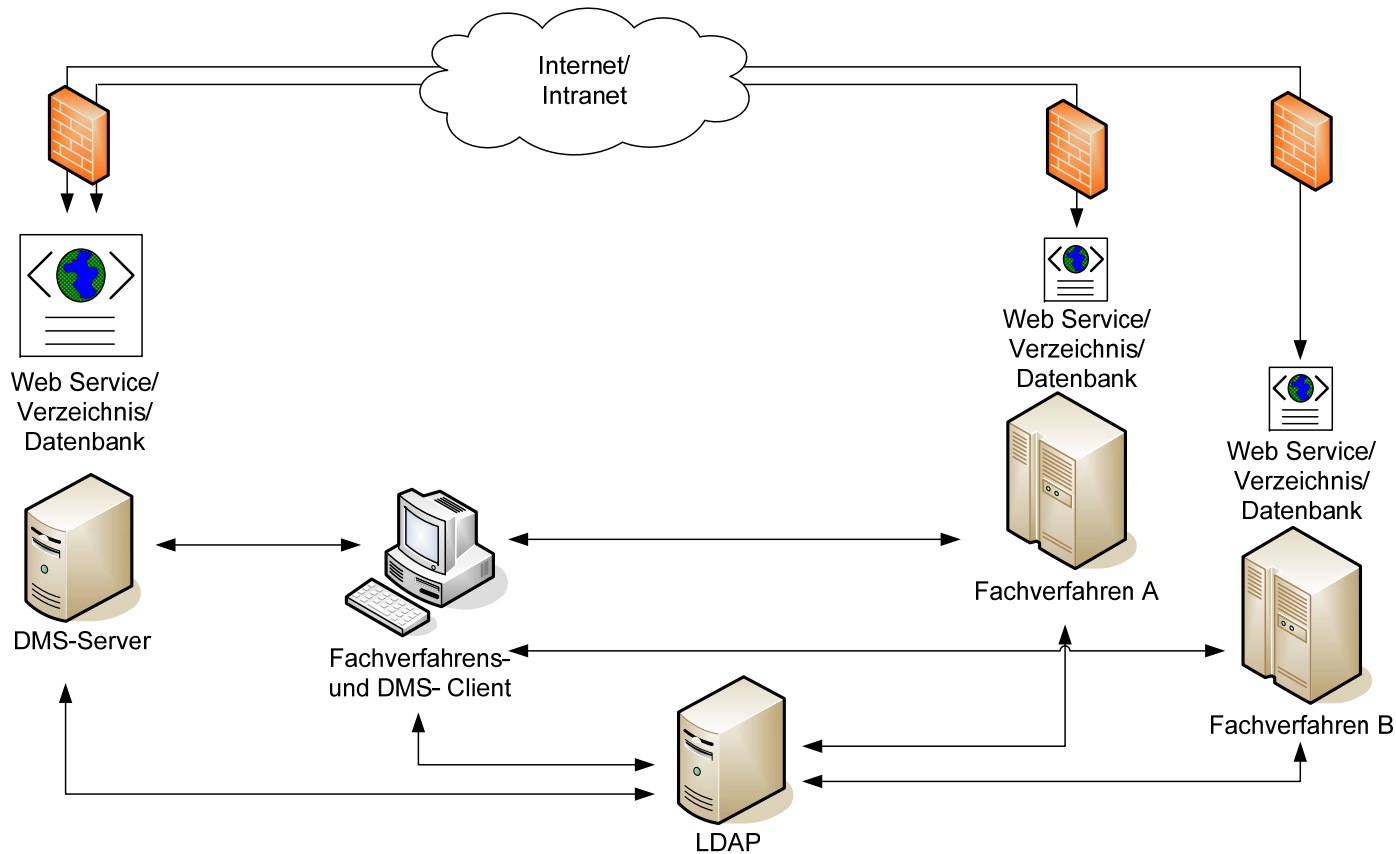


Beispiel: Nachricht „Information“





Grundsätzlicher Aufbau der FV-Schnittstelle





Vorteile der FV-Schnittstelle

- Benutzer:
 - Zentrales DMS stellt eine *integrierte Sicht auf den Dokumentenbestand* bereit.
 - Leichtes Wechseln zwischen der *Arbeit im Fachverfahren und im DMS*.
 - Arbeitsprozesse können *durchgängig* über die Grenzen einzelner Fachverfahren hinaus elektronisch unterstützt werden.



Vorteile der FV-Schnittstelle

- Anwenderorganisation:
 - Verpflichtung, auch *elektronisches Schriftgut aktenmäßig* aufzubewahren.
 - Proprietäre Anbindung *jedes einzelnen Fachverfahrens* weder *wirtschaftlich* noch *technologisch* machbar bzw. sinnvoll.
 - DMS stellt *zentral* die revisionssichere, aktenmäßige Ablage und Verwaltung von elektronischem Schriftgut bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist sicher (*Dokumentendienst*, der durch alle in der Behörde eingesetzten Fachverfahren angesprochen werden kann).
 - Die Schnittstelle erlaubt die *technologische Plattform* für die revisionssichere Ablage, das DMS, *leichter auswechseln* zu können.

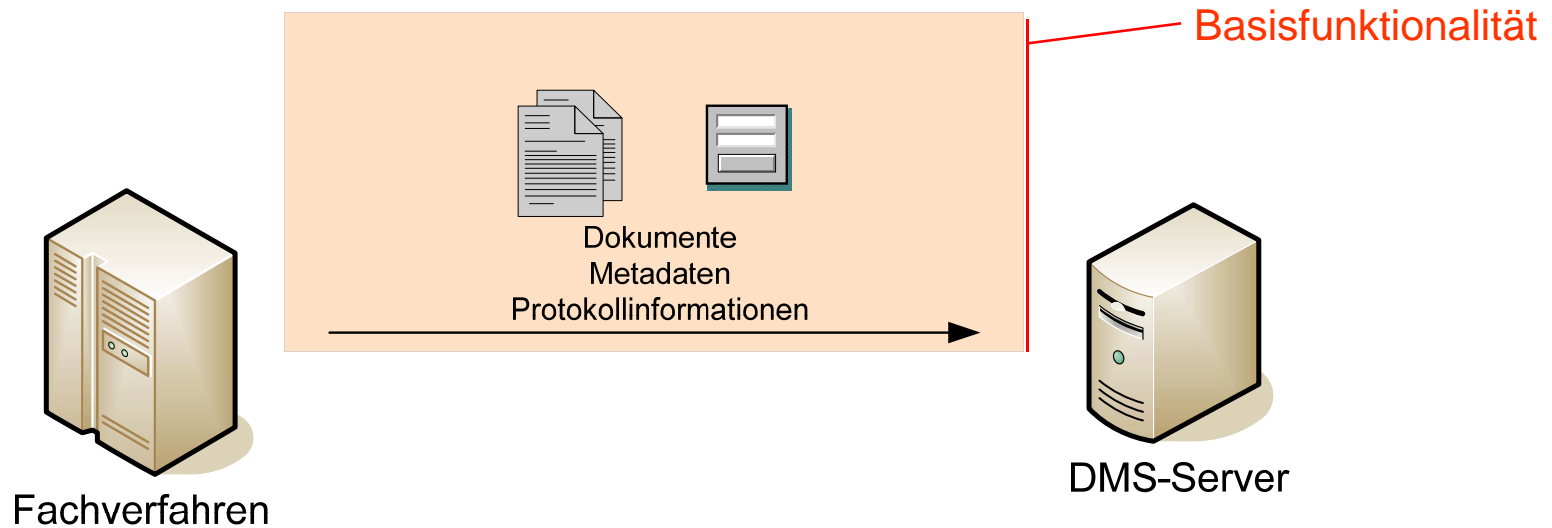


Vorteile der FV-Schnittstelle

- DMS-Hersteller:
 - Die Hersteller von DMS profitieren von einer standardisierten Fachverfahrensschnittstelle, weil sie den *Aufwand für die Entwicklung und Pflege einer Vielzahl von proprietären Schnittstellen* zu einzelnen Fachverfahren erheblich *reduzieren* hilft.
- Fachverfahrenshersteller:
 - Fachverfahrenshersteller profitieren von einer standardisierten Fachverfahrensschnittstelle, weil so weder die Notwendigkeit entsteht, *DMS-Funktionalität in die eigenen Fachverfahren zu integrieren* und zu pflegen noch eine *Vielzahl von proprietären Schnittstellen* zu DMS zu pflegen sind.

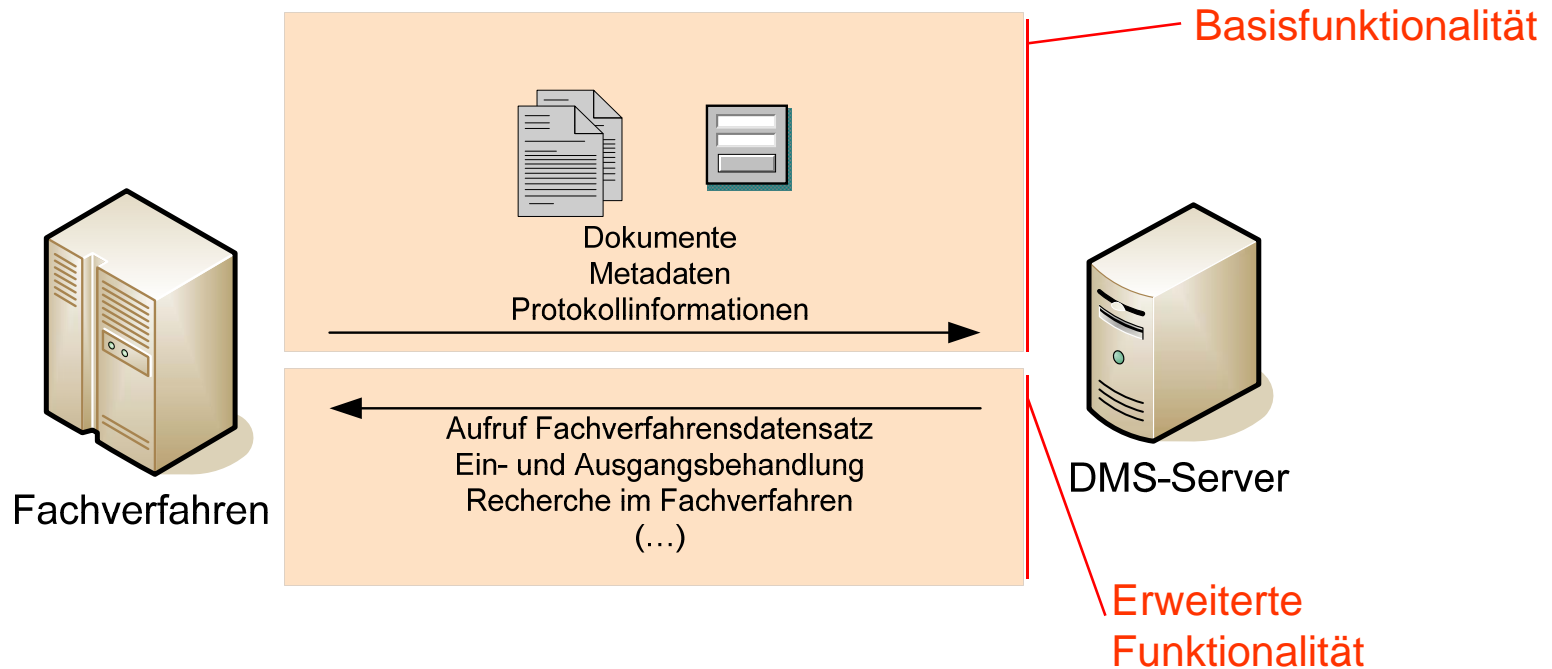


Basis- und erweiterte Funktionalität





Basis- und erweiterte Funktionalität



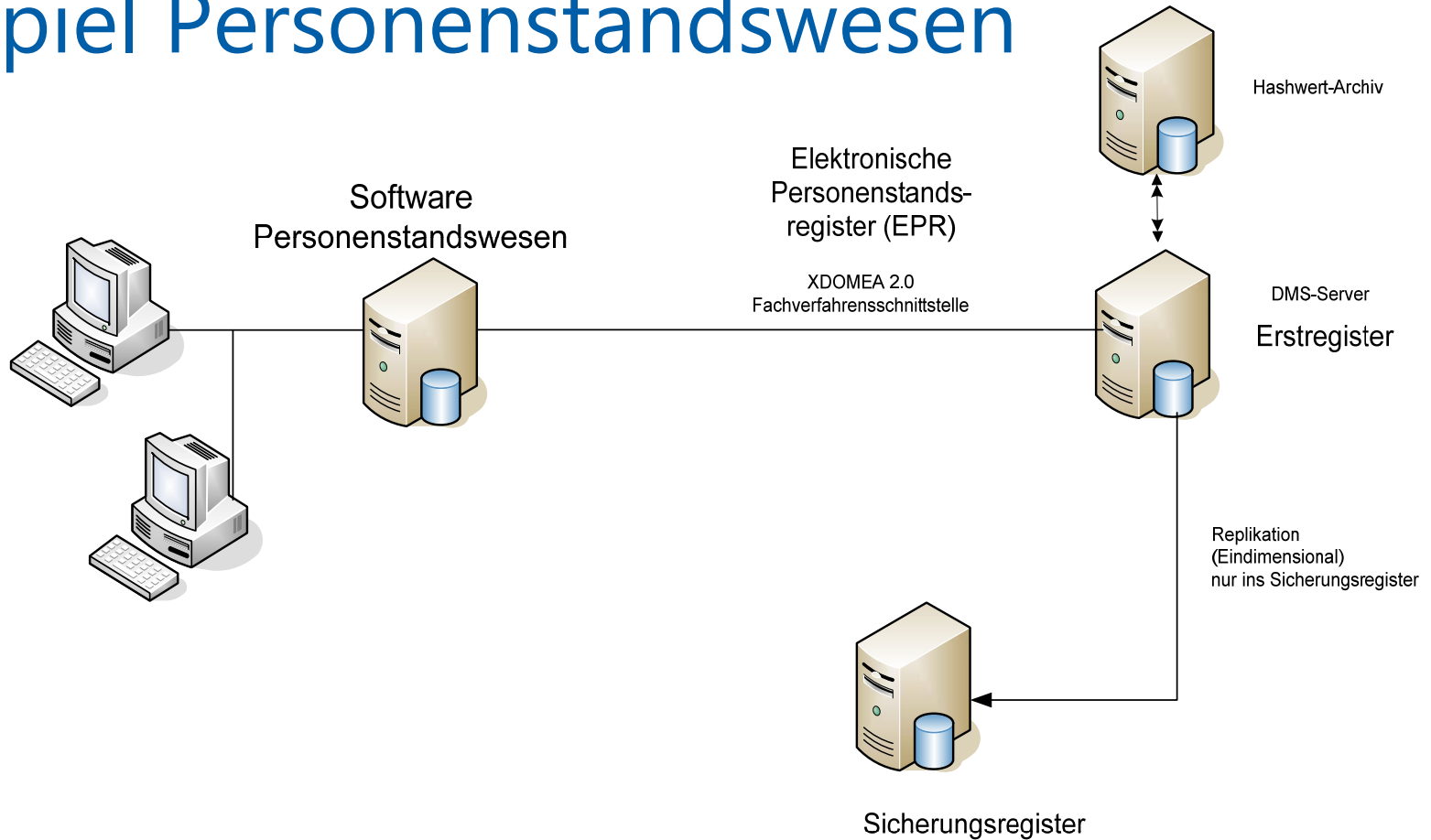


Basis-Funktionalität

- Schriftgutobjekt erstellen, ablegen, bearbeiten, ansehen, drucken
- Dokument aktualisieren
- Schriftgutobjekt im DMS suchen
- Metadaten anlegen, aktualisieren, ansehen, löschen
- Schriftgutobjekt zum Löschen markieren, Löschmarkierung aufheben, endgültig löschen, Löschstaus abfragen
- Schriftgutobjekt ungültig kennzeichnen.
- Datensatz löschen
- Benachrichtigung abrufen
- Vertretung aktivieren oder deaktivieren, Vertretungsstatus abfragen
- Zuständigkeit ändern
- Protokolleintrag erstellen und Gesamtprotokoll ablegen
- Schriftgutobjekt zdA-verfügen
- Systemstatus abfragen
- Konfigurationsparameter erstellen, aktualisieren, abrufen
- Empfang bestätigen
- Import bestätigen
- Primärdokument exportieren

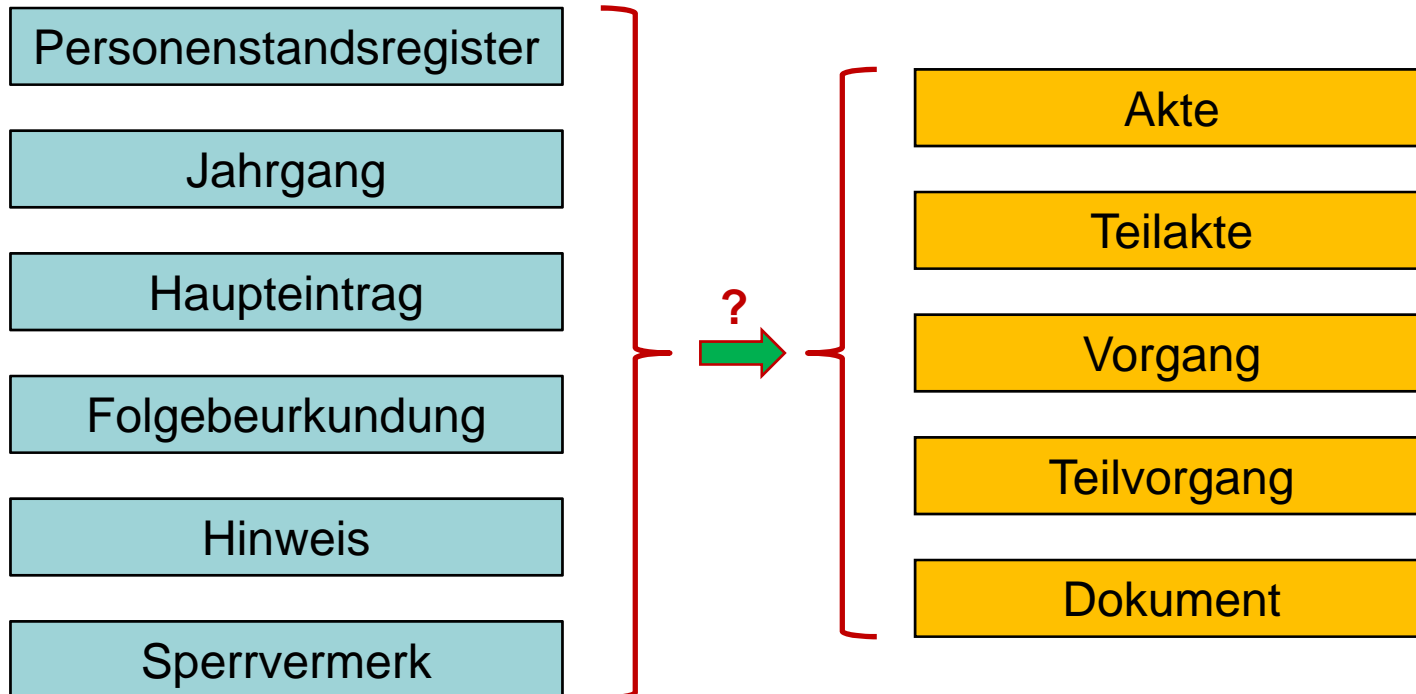


Beispiel Personenstandswesen





Personenstandswesen: Objekte



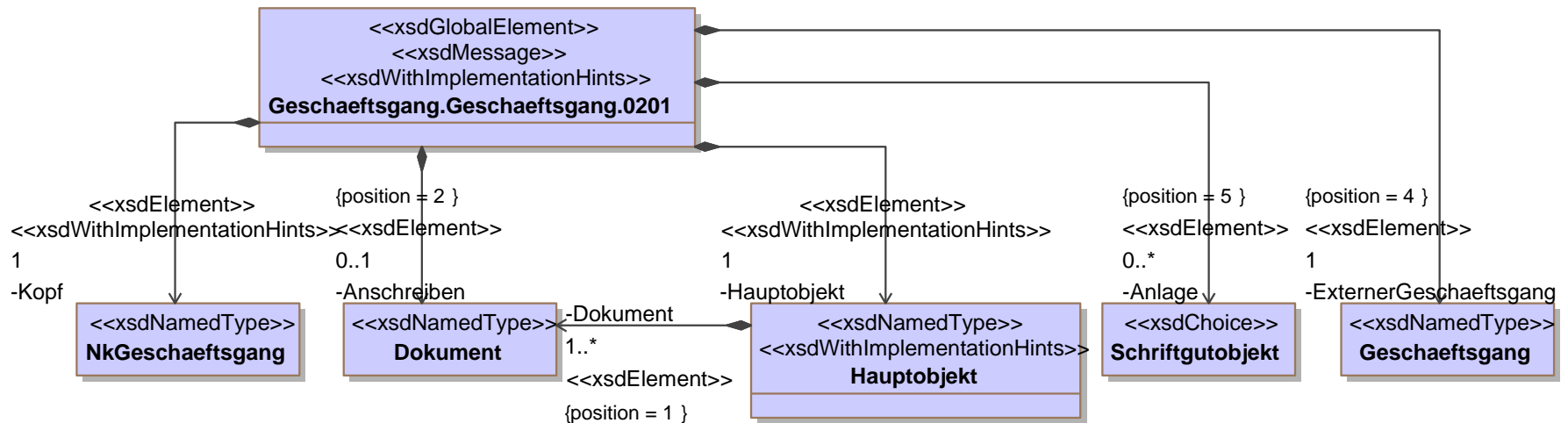


Personenstandswesen: Vorschlag für das weitere Vorgehen

- Abstimmung mit Innenministerium, Landesbeamten, Fachverfahrensherstellern und DMS-Hersteller(n)
- Vereinbarung von Erweiterungen der XDOMEA 2.0-Spezifikation
- Umsetzung der Anbindung
- Fortschreibung von XDOMEA 2.0

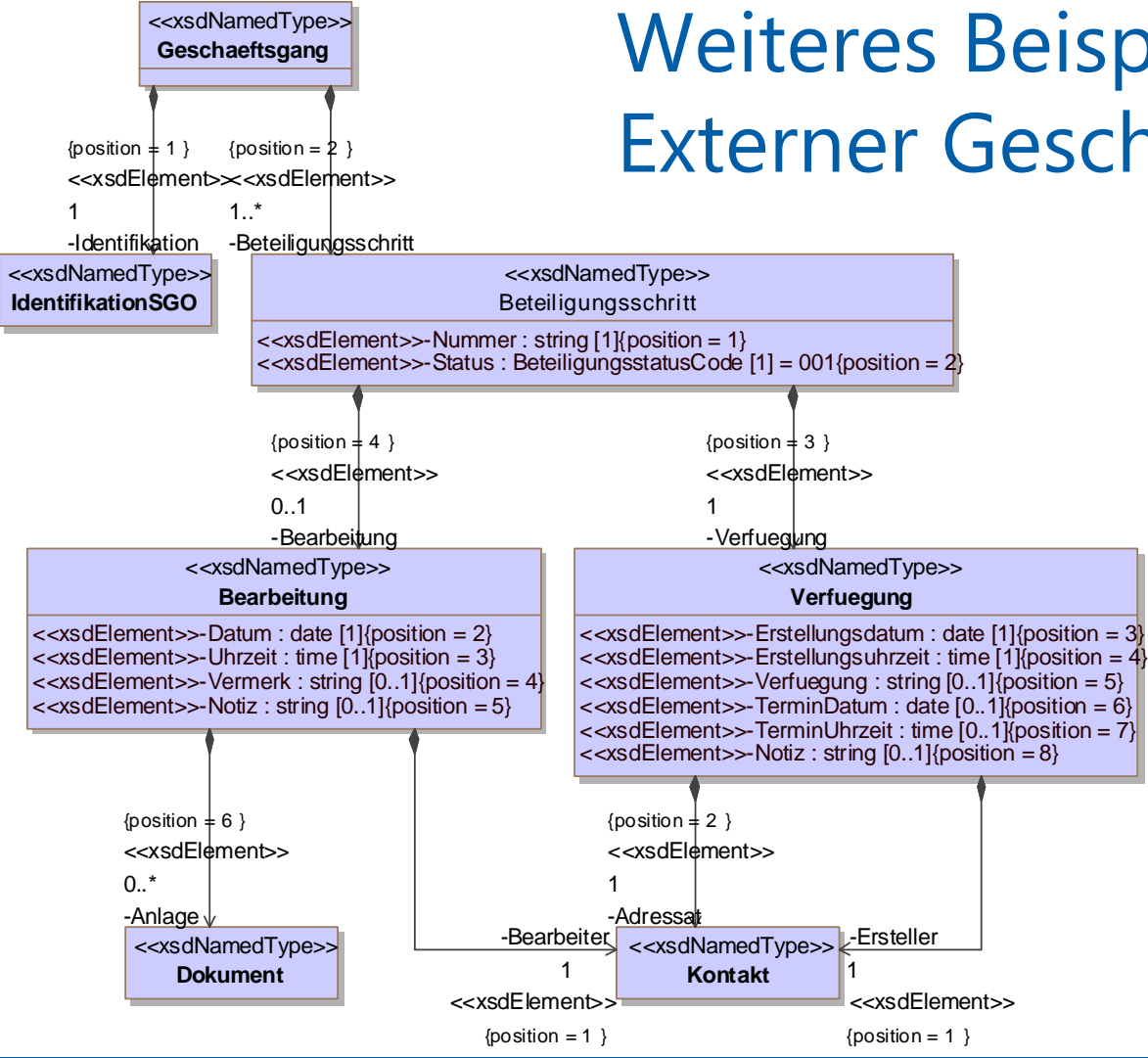


Weiteres Beispiel: Externer Geschäftsgang I





Weiteres Beispiel: Externer Geschäftsgang II





Dokumentation und Quellen zu XDOMEA

- Spezifikation
 - Management Summary
 - Grundsätze
 - Akteure, Systeme, Basiskomponenten, Nachrichten
 - Ausblick
 - Anhang: Bezug zu XÖV-Komponenten, Legende, Glossar
- Schemadateien
- Änderungsdocument XDOMEA 1.0 zu 2.0
- Codierrichtlinien

Verfügbar über

- www.xdomea.de
- <https://www.xrepository.deutschland-online.de/>



Ausblick

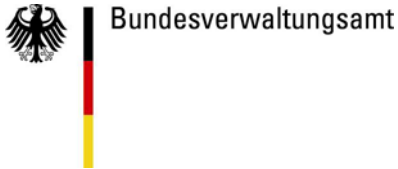
- Konzeptionierung der Betreuung
- Fortschreibung aufgrund
 - erweiterter Anforderungen und
 - Erfahrungen aus der praktischen Anwendung des Standards
- Unterstützung bei der Anwendung des Standards und Beantwortung von Rückfragen => info@xdomea.de
- Austausch mit Herstellern (DMS, VBS, Fachverfahren)



Internationales
Rechtsinformatik
Symposion
28.02.2009 Salzburg



An XDOMEA 2.0 haben mitgewirkt ...





Internationales
Rechtsinformatik
Symposium
28.02.2009 Salzburg



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt Daten

ITOB GmbH - IT- und Organisationsberatung

Firmensitz:

Am Wingertsberg 14a
D-56729 Ettringen

Tel.: +49-2651-4936-190
Fax: +49-2651-4936-198

E-Mail: info@itob.de
www.itob.de

Amtsgericht Koblenz, HRB 15045

Geschäftsführer: Dr. Siegfried Kaiser, Jeff Licker, Andreas Mayer

Geschäftsstelle Koblenz:

Anschützstraße 3
D-56075 Koblenz

Tel.: +49-261-9146-8890
Fax: +49-261-9146-9002